

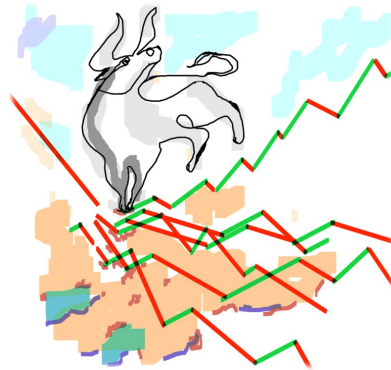
Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

E i n l a d u n g

**Der HTTA lädt
Mitglieder und Gäste
zu folgender Veranstaltung ein:**

Trendfrüherkennung / Gegen den Trend agieren

Referenten: Manfred Schweng und Stefan Pröhl



Termin: **Samstag, 18. März 2023** von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Einlass ab 9:30 Uhr. - Mittagspause 12.30 - 14.00 Uhr

Ort: **[Why Not] Café. Daimlerstraße 38, 22763 Hamburg**

Wir bitten um eine Voranmeldung bis spätestens 15. März

Jede Anmeldung erhält eine Teilnahmebestätigung.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei, alle anderen zahlen bitte 25,- Euro.

Wir bitten Gäste, sich per eMail info@htta.de anzumelden.

Trendfrüherkennung

Am Vormittag:

Nachdem wir uns bereits im Februar mit dem Thema Trendfrüherkennung beschäftigt haben, wollen wir dieses Thema im März vertiefen. Manfred Schweng wird seinen Vortrag, den er am 18. Februar krankheitsbedingt nicht halten konnte, nachholen:

Manfred Schweng berichtet über seine Sektorenanalyse, die nach einem Einstiegssignal des Gesamtmarkts diejenigen Sektoren mit großer Wahrscheinlichkeit findet, die von Anfang an performen.

Ein Gesamtmarktsignal für den zeitgerechten Ausstieg oder Einstieg ist die eine Sache. Ist die Ampel für den Markt auf grün gesprungen, ist es gut zu wissen, welcher Sektor nun in Schwung kommt. Besonders nach einer längeren Abwärtsphase des Marktes und nach einem Neustart in den Longmodus ergeben sich gute Signale für Sektoren. Dabei zeigt es sich, dass meist neue Sektorkombinationen und teilweise auch andere Performance-Sektoren als in der vorigen positiven Phase entstehen.

Diese Sektoren zu kennen ist auch zusätzlich deshalb wichtig, denn startet man mit dem falschen Sektor, rät die Psyche oft genau dann in den besseren Sektor zu wechseln, wenn dieser gerade vor einer Pause steht bzw. in eine Schwächephase gerät. Wobei man möglicherweise zeitgleich genau dann den Sektor verkauft, in den man eben investiert ist, der aber nun zu powern beginnt. Was in der Folge dazu führen kann, dass man verunsichert aus dem Rhythmus der Märkte gerät.

Mit einer Sektorenanalyse ist man jedoch auch in dieser Situation in der Lage sich wieder in den Trend einzufädeln.

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung. HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: info@htta.de

Gegen den Trend agieren

Am Nachmittag:

Meistens wird empfohlen, Aktien mit dem Trend zu handeln. Wer einen Trend nicht nur früh erkennen möchte, sondern auch früh einsteigen will - also dann, wenn die meisten noch nicht an einen Einstieg denken - muss zu Beginn gegen den Trend handeln, um später, wenn der Trend in Handelsrichtung wechselt, über einen Vorschuss beim Gewinn verfügen zu können.

Nachdem Stefan Pröhl am 18. Februar im HTTA über das Erkennen von einem ersten höheren Tief im Abwärtstrend eine gute Möglichkeit sah, um sich früh Long zu positionieren, soll heute ein früher Einstieg auf der Shortseite das Thema sein.

Wegen des Long-Bias an den Aktienmärkten, wird Trendfolge für Aktien meistens nur für die Longseite empfohlen. Wer früh Short gehen möchte, folgt eher den Scalpern. Hierbei begnügt sich der Trader meist mit einem kleinen Ausschnitt unterhalb eines Hochs: in diesem Ausschnitt wird die Strecke verortet, die Short getradet werden soll.

Stefan Pröhl wird eine Gegentrend-Strategie für das Shorten von Aktien vorstellen, die er im Bärenmarkt 2022 erfolgreich gehandelt hat. In einem Bullenmarkt kann diese Strategie als Hedge mitlaufen. Die Verluste werden nominal deutlich geringer ausfallen als die nominalen Gewinne, die in Bärenmärkten möglich sind. Insbesondere in Phasen kurzer Korrekturen während eines Bullenmarktes können vorher angehäuften Verluste in dieser Strategie schnell wieder wettgemacht werden. Und dass mit diesem Hedge in einem Bullenmarkt sogar ein Gewinn erwirtschaftet werden kann, sollte nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung. HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: info@htta.de